

Berichte aus 2013

Bericht der **Gescherer Zeitung** vom Freitag, 27. Dezember 2013

Musikzug trotz Wind und Regen Nur wetterfeste Zuhörer auf dem Museumshof /... (Auszug)



Tapfer zeigten sich Musikzug und Nachwuchsorchester und spielten trotz des schlechten Wetters für die Zuhörer auf dem Museumshof. So mancher wollte sich die schöne Tradition von Wind und Regen nicht verderben lassen.

GESCHER Das Warten auf das Christkind fiel in diesem Jahr für viele Gescheraner Familien etwas anders aus. Für viele gehört es einfach schon zur Tradition, dass man sich auf dem Gelände des Museumshofes trifft, um den Klängen des Musikzuges Stadt Gescher 1886 e.V. zu lauschen. So wollte man sich auf das Fest der Feste vorbereiten. Den Kindern indes fiel das Warten auf die Bescherung etwas leichter.

In diesem Jahr jedoch wagten sich die Gescheraner kaum vor die Tür, denn Wind, Regen und Kälte hielt sie davon ab, „vor die Tür zu gehen“. Dennoch, einige Unentwegte ließen sich von den Widrigkeiten nicht abhalten und kamen zum Museumshof, heißt es im Pressebericht.

Unter dem Dirigat von Martin Essling, brachte der Musikzug gemeinsam mit dem Nachwuchsorchester bekannte Weihnachtsmelodien zu Gehör. Regenkleidung und Schirme gehörten zum Standardoutfit der recht wenigen Zuhörer. „Ganz prickelnd ist es nicht bei diesem Sauwetter zu spielen“, meinte einer der Musiker, doch gehöre dieser Termin zum festen Bestandteil des Jahresprogramms. [...]

Bericht der **Gescherer Zeitung** vom Freitag, 20. Dezember 2013

1000 Euro für engagierte Leute Ehrenamtspreis 2013 geht an Montagsfahrer und Plattdeutsches Theater / Übergabe bei Rats-Feier

Von Jürgen Schroer

GESCHER. Was haben Montagsfahrer und plattdeutsche Theaterspieler gemeinsam? Beide Gruppen engagieren sich ehrenamtlich und wurden dafür von der Stadt Gescher - mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Westmünsterland - mit dem

Bühnenbauer und Souffleusen haben an diesen Aufführungen mitgewirkt. Von Anfang an ohne Unterbrechung als Regisseur dabei ist Ludger Uepping - er nahm am Mittwoch zusammen mit Heinrich Sicking und Elmar Rotherm den Preis entgegen.

Ehrenamtspreis 2013 ausgestattet. Im Rahmen der Jahresabschlussfeier des Rates im Hotel Tenbrock würdigten Bürgermeister Hubert Effkemann und Anne Trepmann (Sparkasse) die Verdienste beider Gruppen und übergaben die Auszeichnung. 700 Euro gingen an die Theatergruppe, über 300 Euro freuten sich die Vertreter der Montagsfahrer.

„23 Millionen Menschen in Deutschland engagieren sich in ihrer Freizeit freiwillig und unentgeltlich. Von ihrem Einsatz profitieren alle“, sagte Anne Trepmann. Bürgerschaftliches Engagement sichere die Lebensqualität vor Ort. Vor diesem Hintergrund unterstütze die Sparkasse die Ehrenamtsauszeichnungen der Kommunen in ihrem Geschäftsgebiet gerne mit jährlich jeweils 1000 Euro. „Ohne die Freiwilligen wäre unsere Gesellschaft weniger lebendig und lebensweit“, stellte Frau Trepmann fest.

Zu den Engagierten zählt die plattdeutsche Theatergruppe. 1977 fing alles an, initiiert von Mitgliedern der Katholischen Landjugend. Seitdem hat die Gruppe 37 Jahre in Folge ihr Publikum mit unterhaltsamen Stücken beglückt. Fast 90 theaterbegeisterte Laienspieler,

Seit vielen Jahren unterstützt die Gruppe mit den Einnahmen aus den Aufführungen verschiedene Institutionen und Einrichtungen, überwiegend in Gescher. Allein in den letzten zehn Jahren, berichtete Vorsitzender Heinrich Sicking, seien so insgesamt 48 500 Euro zusammengekommen. Ein Dank gebühre dafür auch allen Zuschauern. Seit Anfang November werde für das nächste Stück geprobt - die Premiere 2014 sei bereits ausverkauft. Sicking: „Wir freuen uns sehr, dass wir diesen Preis bekommen.“

Groß war die Freude auch bei Bernhard Lammering, Josef Brillert und Egon Rensinghoff. „Es gibt Sonntagsfahrer und es gibt Montagsfahrer. Die Montagsfahrer sind die besten“, sorgte Effkemann für einen Schmunzler. Bis zu 60 Personen treten von März bis Anfang Dezember jeden Montag in die Pedalen und legen dabei jeweils bis zu 40 Kilometer zurück - Kaffeepause inklusive. Das sei eine gelungene Mischung aus körperlicher Ertüchtigung und Geselligkeit, meinte der Bürgermeister. Der Geldpreis könne für Anschaffungen genutzt werden, die die Sichtbarkeit der Gruppe im Verkehr erhöhe.



Die Vertreter von Theatergruppe (Heinrich Sicking, Elmar Rotherm, Ludger Uepping) und Montagsfahrern (Bernhard Lammering, Josef Brillert, Egon Rensinghoff) freuten sich über den Ehrenamtspreis, den Bürgermeister Effkemann und Anne Trepmann überreichten.

Bericht der **Gescherer Zeitung** vom Donnerstag, 19. Dezember 2013

Moos und Allerlei munden bestens

Über 100 Teilnehmer genießen Heimatabend mit Grünkohlessen /

Kindergruppe aus Büren singt

GESCHER (bv). Der Tradition und Brauchtumpflege fühlt sich der Heimatverein Gescher verpflichtet. Das wurde auch beim jüngsten Heimatabend mit Grünkohlessen und Programm im Saal Grimmelt deutlich. „Ein solches Angebot zieht einfach“, weiß Heimatfreund Anton Horstick, der gern die Einladung annahm - ihm gleich taten es über 100 Gescheraner, die sich diesen Abend nicht entgehen ließen. Über solche Resonanz freute sich Vorsitzender Elmar Rotherm, der neben zahlreichen Heimatfreunden auch den ersten stellvertretenden Bürgermeister Günter Schültingkemper sowie den Ehrenvorsitzenden Ewald Koller und Ehrenvorstandsmitglied Willi Strotmann willkommen hieß. Ein eigener Beitrag des Heimatvereinschefs „van de billigen Kodden (Ferkel)“ auf Platt trug zur ersten Erheiterung und Einstimmung bei, bevor Maria Sicking den Abschied der Vögel in ihrem Vortrag beschrieb. Dann wurde eine Pause eingelegt, denn inzwischen dampfte es aus der Hotelküche Grimmelt nach „Moos un Mettwoste“. Ohne das Tischgebet „Herrgott grot is diene Macht“, begleitet von Geschers Original Hans Rieken auf seiner steierischen Harmonika, wurde nicht zugelant. Alle genossen das köstliche Gericht ausgiebig. Eine Sondereinlage gab eine Bürener

Gruppe mit einem Kinder-Singspiel aus der Weihnachtsbäckerei, von Reinhold Löhring auf der Gitarre begleitet. Donnernder Applaus belohnte die Nachwuchsbacker.

Die hauswirtschaftlichen Fähigkeiten von „Tante Agnes“ wusste Christel Het-rod gekonnt zu beschreiben, und Hans Sommers „Päckchen aus Amerika“ erwies sich vom Inhalt her eher als makaber... Für den nötigen Schwung sorgte zwischendurch immer wieder Musikus Rieken mit bekannten Melodien aus einer Mischung von Advents- und Volksliedern, die das Publikum begeistert mitsang. Einen weiteren Höhepunkte bescherte Stadt-TV den Teilnehmern - Anton Nienhuis und Aloys Strotmann zeigten einen Film über die 1000-Jahr-Feier von St. Pankratius 1985. Einen Beitrag über Kinder, die im Krieg geboren sind, hatte Reinhold Bußwolder mitgebracht. Er beschrieb darin die armseligen Verhältnisse des Zweiten Weltkrieges. „Wenn früher der Nikolaus kam, sah alles etwas anders aus“, wusste Anton Horstick und schilderte Erinnerungen aus Kindertagen. Mit einem spontanen Besuch zum Schluss überraschte der Nikolaus (Thomas Kersting) die Heimatfreunde, bevor Elmar Rotherm sich bei allen bedankte, die zum Gelingen beigetragen hatten.



Im vollbesetzten Saal Grimmelt genossen die Heimatfreunde „Moos un Mettwoste“ und ein buntes Programm-Allerlei. Für ein Kinder-Singspiel aus der Weihnachtsbäckerei gab es besonders viel Applaus.

Foto: Kortbus

Bericht der **Gescherer Zeitung** vom Samstag, 14. Dezember 2013

„Das Radfahren hält jung“

Montagsfahrer feiern Jahresabschluss / Nikolaus verteilt Stutenkerle

GESCHER (bv). Den Globus eineinhalb Mal umrundet haben die Montagsfahrer im Heimatverein Gescher in der jetzt zu Ende gehenden Radsaison. Dazu zogen sie im Hotel Tenbrock jetzt an einer Kaffeetafel Bilanz. Bernhard Lammering als Chef der Montagsfahrer freute sich in seiner Begrüßung über die immer wieder große Resonanz und konnte rund 80 Pedalritter willkommen heißen.

Pro Tour haben sich durchschnittlich 48 Hobbyradler auf die Drahtesel geschwungen und das auch noch bei einem verhältnismäßig hohen Altersdurchschnitt. „Das belegt einmal mehr: Radfahren hält jung“, lobte „Oberradfahrer“ Bernhard Lammering seine Truppe. Und dann hieß es: Film ab. Gezeigt wurde ein Beitrag von Josef Bieber aus seiner Zeit als Entwicklungshelfer in Afrika, wo er vor fünfzig Jahren für dreieinhalb Jahre im Einsatz war. Bis heute organisiert er Aktionen für die Entwicklungshilfe. Als Überraschungsgast kam St. Nikolaus (Thomas Kersting) mit seinem finsternen Gesellen (Reinhold Löhring); er lobte die Truppe für ihre Freizeitaktivitäten. Eigens für den heiligen Mann zitierte Gerda van Geldern ein Gedicht. Zuletzt gab es für jeden einen Stutenkerl.

Nachricht der **Gescherer Zeitung** vom Freitag, 29. November 2013



Viele fleißige Hände: Die Stadtmarketing-Mitarbeiterinnen Elke Würz (l.) und Birgit Meyer können sich auf die Unterstützung der Heimatvereins-Aktivisten (nicht nur) beim Adventskranz-Binden immer verlassen. Foto: Thomas Lanfer

Nachricht der **Gescherer Zeitung** vom Donnerstag, 07. November 2013

Film ab: Stadt-TV zeigt „Jahresrückblick 2012“

GESCHER. Stadt-TV, das Film-und Videoteam im Heimatverein Gescher, zeigt am Sonntag (10.11.) den Film „Jahresrückblick 2012“. Die Filmvorführung beginnt um 15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses und hat eine Länge von insgesamt ca. 120 Minuten. In der Pause können sich die Zuschauer bei einer Tasse Kaffee über das bis dahin Gezeigte unterhalten. Der Film enthält Beiträge von Jubiläen, Theateraufführungen und Vereinsveranstaltungen. Viele Gescheraner werden sich in diesem Film wiedererkennen. Der Eintritt ist frei; DVDs sind nach der Vorführung oder bei den Stadt-TV-Mitgliedern zu erwerben. Bei der letzten Monatsversammlung wurde festgestellt, dass noch etliche Beiträge aus dem Jahr 2013 fehlen, weil das Filmteam zu spät oder gar nicht informiert wurde. Wer noch Beiträge für den Film-Rückblick 2013 hat, sollte sich bitte bei den Mitgliedern melden oder zur nächsten Versammlung (13.11. um 19.30 Uhr) kommen.

Nachricht der **Gescherer Zeitung** vom Donnerstag, 31. Oktober 2013

„Plattdütske“ starten in die Winterzeit

GESCHER. Am Mittwoch (6.11.) beginnt für den „Plattdütsken Kring“ die Winterzeit. Das Treffen findet ab 15 Uhr im Hotel Tenbrock-Kösters statt. Für diesen Nachmittag haben einige Kring-Mitglieder ein ansprechendes Programm vorbereitet. So wird die Geschichte zu „Bennatz dän Glockengeeter“ mit der verschollenen Angelusglocke zu Gehör gebracht sowie „Steene backen“ oder „Bierbrauen in't Ribbeland“ und vieles mehr. Bei ihrer Ankunft werden die Teilnehmer eine reich gedeckte Kaffeetafel vorfinden, so die Organisatoren. Alle Vorträge werden mit plattdeutschen Liedern garniert und instrumental begleitet. In einer Diskussion soll über „Platt“ im Allgemeinen und diese Themen gesprochen werden: Wie können wir „unser Platt“ in der breiten Öffentlichkeit besser darstellen und interessanter machen oder den alten Brauch „Äppelken pop Äppelken“ mehr in den Fokus bringen? Interessierte und Gäste sind zu diesem Nachmittag willkommen.

Nachricht der **Gescherer Zeitung** vom Freitag, 18. Oktober 2013

Herbsttagung der Heimatvereine

GESCHER. An der Herbsttagung der Heimatvereine des Bereichs Borken am Dienstag, 29. Oktober, in Reken/Maria Veen wollen auch die Vorstandsabordnungen der Heimatvereine aus Gescher und Hochmoor teilnehmen. Gastgeber dieser Veranstaltung ist der Heimatverein Reken. Treffpunkt an diesem Nachmittag ist um 17 Uhr am Verwaltungsgebäude von „Haus Maria Veen“, Am Kloster in Maria Veen. Dort wird Vorsitzender Bernhard Hensel

vom gastgebenden Heimatverein die Heimatfreunde aus den 15 Vereinen willkommen heißen und zunächst zu einer Besichtigung des Geschichtspfades über die Entstehung des Ortsteils Maria Veen einladen. Die eigentliche Tagung beginnt gegen 18 Uhr im Festsaal des „Hauses Christoph“ Am Kloster 1. Unter anderem wird dann Thomas Westhoff vom Kreis Borken mittels Lichtbilder über den Geodatenatlas im Kreis Borken informieren.

Bericht der **Gescherer Zeitung** vom Montag, 07. Oktober 2013

Mit Fingerfertigkeit und Gemütsruhe
Erntedankfest auf dem Museumsgelände sehr gut besucht /
Teilweise lange Schlangen

Von Andre Nitsche

GESCHER. „Ach ist doch schön wenn sogar das Wetter so gut mitspielt“, schwärmen Angelika und Norbert Büsken als Besucher des Erntedankfestes auf dem Museumsgelände rund um das Heimathaus in Gescher während sie die ausgestellte Old-timer bewundern. Lange Schlangen vor den Ständen mit frischen Buchweizenpfannekuchen, Bauernstuten und Grillwurst zeugen von der Attraktivität des Festes für Besucher aus Nah und Fern, die es sich nicht nehmen lassen wollten, die eine oder andere Köstlichkeit zu probieren. „Es ist wirklich schön hier und alle sind zufrieden und gut gelaunt“, gab Katharina Ross zusammen mit ihren Musikerkollegen des Jugendblasorchester Hochmoor, die am Vormittag für die musikalische Untermalung des Erntedankfestes sorgten Komplimente an das Publikum das währenddessen so manche Leckerei unter dem großen Zelt am Heinrich Hönemann-Haus genoss.

Der Heimatverein hatte auch in diesem Jahr alle Hände voll zu tun, um für Nachschub zu sorgen und konnte sich über geduldige Besucher freuen die bereit waren auch an längeren Warteschlange an zu stehen. Bestaunt werden konnte zudem allerhand Handwerkskunst und Fingerfertigkeit, egal ob beim „Filzen“ oder selbstgemachten Holzschuhen. Die Kinder freuten sich über Spielzeuge und bereiteten zusammen mit Papa oder Mama so manches Stockbrot am Lagerfeuer. Natürlich waren auch die Gebäude des Museumshofes geöffnet, so dass heimatische Geschichte für Jung und Alt einen ganzen Tag lang in aller Ruhe greifbar wurde.



Mit Papa am Lagerfeuer des Heimathauses ist ein frisches Stockbrot ein besonderer Genuss.

Nachricht der **Gescherer Zeitung** vom Dienstag, 01. Oktober 2013

Pfannekuchen, Oldtimer und alte Handwerkskunst locken Heimatverein lädt Sonntag „Jung un Old“ zum Erntedank ein

GESCHER. „Erntedank - met Jung un Old“: So heißt es wieder auf dem Begrüßungsplakat am Eingang zum Museumshof, wenn der Heimatverein am kommenden Sonntag (6. 10.) ab 10 Uhr zum Erntedankfest einlädt. Gäste aus nah und fern dürfen sich auf ein umfangreiches Programm freuen.

Probieren sollte man die bewährten westfälischen Spezialitäten wie Buchweizenpfannekuchen, selbst gebackenes Bauernbrot, Erbsensuppe, Töttchen und Bratwurst. Auch die echten Emders Matjes werden nicht fehlen. Produkte aus der Region, Wurstwaren, Obst und Gemüse, runden das Angebot ab. Die Kleinen können sich wieder auf

das Stockbrotbacken freuen. Für sie stehen außerdem Holzspielzeuge zum Ausprobieren bereit. Ab 14 Uhr ist die Cafeteria im Brauhaus geöffnet.



Der Buchweizenpfannekuchen ist eine westfälische Spezialität, die sich viele Besucher nicht entgehen lassen. Foto: Archiv

Auf dem Museumsgelände wird einiges zu sehen sein. Besucher können miterleben, wie in einem alten Steinofen Brot gebacken wird. Weiterhin erfährt man Wissenswertes zur Melde, einer alten Gemüsesorte. Auch unterschiedliche Kartoffelsorten, Kürbisse und Wollprodukte werden gezeigt und zum Verkauf angeboten. Auf dem Museumsgelände präsentieren die Oldtimerfreunde aus Gescher alte Fahrzeuge. Daneben können sich die Besucher auch Beispiele alter Münsterländer Handwerkskunst ansehen, wie das Holzschuhmachen, das Körbeflechten und das Wollespinnen. Zu sehen sind weiterhin Skudden und Pommersche Landschaften, seltene Schafsrassen, die auf dem Gelände weiden.

Der Heimatverein bietet den neuen Kalender 2014 mit wichtigen Terminen und alten Fotos an. Natürlich können die Besucher an diesem Tag die Gebäude des Freilichtmuseums kostenlos besichtigen.

Nachricht der **Gescherer Zeitung** vom Montag, 30. September 2013

Sehenswerter Begleiter durch das Jahr Heimatverein bietet Wandkalender mit Motiven aus Gescher und Hochmoor zum Kauf an

GESCHER. Der Wandkalender vom Heimatverein Gescher für 2014 ist fertig. Mitarbeiter der Archivgruppe haben wieder einen interessanten, kurzweiligen und sehenswerten Begleiter durch das

Jahr geschaffen. Die Kalenderblätter zeigen Landschaftsmotive, Gebäude, Straßenansichten sowie Menschen und Tiere aus Gescher und Hochmoor. Bei der Auswahl wurden erneut aktuelle und historische Fotos berücksichtigt. Namenstage und Ferientermine in NRW sind ebenso aufgeführt wie alle Vereinstermine, sofern diese übermittelt worden sind. Alle feststehenden wiederkehrenden Termine der Kirchengemeinden sind in übersichtlicher Form auf einer Sonderseite festgehalten.

Zum Preis von zehn Euro ist der Kalender im DIN-A3 Format an folgenden Stellen erhältlich: Buchhandlung Mensing, „Ihr Buchladen“, Raiffeisenmarkt, Volksbank Gescher, Werkstattladen Haus Hall sowie Stadtinformation.

Kring genießt Herbstlaub und Glockengießerkunst

GESCHER. Herbstlaub und Glockengießerkunst sind die Themen der „Plattdütsken“ beim nächsten Treffen am Mittwoch (2.10.) um 15 Uhr. Das Treffen findet in der historischen Glockengießerei mit Eingang von der Hauptstraße 5 statt. Ein großer Raum am Schmelzofen wird dazu mit gepolsterten Stühlen hergerichtet. In diesem pittoresken Ambiente wird ein ausgewähltes Programm geboten, wobei Schillers Glocke in Platt nicht fehlen wird und als Überraschung mit Instrumental-Medleys angefüllt ist. Verschiedene Vortragskünstler werden weitere Gedichte und Geschichten natürlich auf „Platt“ rezitieren. Auch eine Einführung in die Glockengießerkunst werden die Teilnehmer im Rahmen des Events erhalten. Selbstverständlich werden die Anwesenden auch gemeinsam Lieder „up Geskers Platt“ singen. Gegen 16.15 Uhr gehen alle Teilnehmer ins Hotel Tenbrock. Platt- und Heimatfreunde sind eingeladen.

Plattdütsker Kring steuert Coesfeld und Lette an

GESCHER. Immer am 1. Mittwoch im Monat steht der Plattdütske Kring mit Aktivitäten im Kalender. So wieder am 4. September um 14 Uhr: Der bekannte Treffpunkt für die Busfahrt ist am Kutschenmuseum (Konrad-Adenauer-Straße). Nachdem die gelungene Fahrt nach Amsterdam mit 60 Teilnehmern noch in aller Munde ist, geht es nun ins nähere Umfeld, nach Coesfeld und Lette. In Coesfeld wird der Kring an der Anna-Katharina-Kirche mit dem neuen Pfarrzentrum erwartet. Pastor Hammans wird die Gruppe durch das Pfarrzentrum führen, wobei die völlig umgebaute und renovierte Kirche nicht fehlen wird. In der Kirche werden die Teilnehmer mit Orgelklängen durch den Organisten van Gember empfangen.

Natürlich werden hier auch einige „platt-deutsche Marienlieder“ von Kringmitgliedern zu Gehör gebracht. Anschließend führt der Ausflug zum Eisenbahnmuseum Lette, wo W. Farwick die Führung übernimmt. Bei ihrer Ankunft werden die Teilnehmer eine Kaffeetafel vorfinden. Im Zuge eines Rundgangs werden die vielen Sammlerstücke erläutert, im Untergeschoss wird die große Modelleisenbahn vorgeführt. Lieder auf „Platt“ in Begleitung einer steirischen Harmonika (Hans Ricken) und Döhnekens werden zur Freude der Gäste und Teilnehmer dargeboten. Die Rückfahrt erfolgt gegen 18 Uhr. Plattfreunde sind willkommen, Anmeldung erbeten unter Tel. 5102 (Pollmann).

Kring plant Busfahrt nach Amsterdam

GESCHER. Der „Plattdütske Kring“ bietet am 7. August eine Busfahrt nach Amsterdam an. Die Reise startet um 8.30 Uhr am Kutschenmuseum. Hauptziel ist das „Rijksmuseum“. In Amsterdam lernen die Teilnehmer als erstes mit einer geführten Busrundfahrt die Stadt kennen. Im Rijksmuseum am

„Küchenmagd“ und vieles mehr. Wer möchte, kann auch an einer Grachtenfahrt mit einem „Canal-Cruiser“ teilnehmen oder das „Anne-Frank-Haus“ aufsuchen (Vor Anmeldung möglich). Natürlich werden die Mitreisenden auch die Hauptshoppingmeile „Kalverstraat“ erleben. Die Rückfahrt ist gegen 18 Uhr.

M.S-Plein werden die Teilnehmer die „Schatzkammer der Geschichte“ erleben sowie Hollands einmalige Kunstsammlung mit Meisterwerken wie Rembrandts „Nachtwache“, Jan Vermeers

Anmeldungen sowie weitere Auskünfte unter Tel. 5102. Wegen der Vorbestellung der Eintrittskarten wird um baldige Anmeldung gebeten. Interessenten sind willkommen.

Nachricht der **Gescherer Zeitung** vom Dienstag, 09. Juli 2013

Heimatverein: Termine für Kalender melden

GESCHER. Der Heimatverein Gescher wird auch für das Jahr 2014 einen Wandkalender herausgeben. Der Arbeitskreis „Archivgruppe“ ist schon mitten in den Vorbereitungen und bedankt sich für die erhaltenen Anregungen und Verbesserungsvorschläge. Den örtlichen Gruppen und Vereinen möchte der Heimatverein wieder Gelegenheit geben, ihre wichtigsten Termine aus dem Jahresprogramm in dem Kalender zu präsentieren.

Alle, die diese Möglichkeit nutzen wollen, werden gebeten, bis spätestens 3. August eine Mitteilung an das AK-Mitglied Rudolf Pierk, Riete 12, (Email: ru-dolf.pierk@gmx.net) zu senden. Örtliche Firmen, die den Kalender als Weihnachtsgeschenk für ihre Mitarbeiter und Kunden erwerben möchten, können sich bei Elmar Ro-therm, Uhlenkamp 9 (Email: rotherm-h@versa-net.de) melden. Der Kalender soll Anfang Oktober fertig sein, teilt das Organisationsteam mit.

Nachricht der **Gescherer Zeitung** vom Freitag, 05. Juli 2013

Plattdeutsch pflegen Infoabend auf Kreisebene

GESCHER/HOCHMOOR (bv).Freunde der plattdeutschen Sprache aus den Heimatvereinen Gescher und Hochmoor sind am kommenden Dienstag (9. 7.) um 19 Uhr in das Haus Hakenfort in Stadtlohn, Dufkampstraße 11, eingeladen. Ziel des Abends ist es, eine Arbeitsgemeinschaft zu gründen, die die plattdeutsche Sprache erhält. Zu einem ersten Gesprächsabend lädt Kreisheimatpfleger Alfred Janning aus Legden insbesondere die Vorstände der Heimatvereine des Kreises sowie die Kontaktpersonen „Mundart“ ein. Es gibt bereits viele Gruppen, die Plattdeutsch pflegen. Bereits vorhandene Aktivitäten wie plattdeutsche Nachmittage oder Abende, Sprachkurse, Arbeitsgemeinschaften mit Kindern und Jugendlichen sowie Theatergruppen möchte das Heimatpflegegremium unterstützen. Darüber hinaus sollen einzelne Akteure aus dem Kreis Borken in Kontakt miteinander treten. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass es für die Organisation hilfreich ist, wenn sich Interessierte vorab bei der Geschäftsstelle der Kreisheimatpflege anmelden (Tel. 02861/821350).

Nachricht der **Gescherer Zeitung** vom Donnerstag, 27. Juni 2013

Kring geht auf Radtour Sternfahrt am 3. Juli

GESCHER. Am 3. Juli unternimmt der „Plattdütske Kring“ eine Pättkesfahrt. Zu dieser Sternfahrt trifft man sich um 14.30 Uhr an der „Archimedischen Schnecke“ (Berkelstau Schulze Alfes). Die Teilnehmer werden von versierten Fachleuten viel über die Funktion sowie die Entstehung und Leistung des Wasserkraftwerkes erfahren. Auch Wissenswertes über die ehemalige Kornmühle und das Sägewerk wird in einem Vortrag vermittelt. Die neu entstandene Fischtreppe („Fischpass“) wird ebenso vorgestellt wie

die mittlerweile geprüfte Aufstiegsmöglichkeit der Fische. Über ausgesuchte Pättkes durch Felder und Wiesen geht die Fahrt weiter zu Mia's Backstube (Ankunft gegen 15.30 Uhr). Dort wird eine Kaffeetafel bereitstehen. Mit „plattdeutschen“ Liedern, flott begleitet von der Ziehharmonika Hans Riekens, und Döhnekes soll dieser Nachmittag ausklingen. Gäste und Plattfreunde sind willkommen.

Nachricht der **Gescherer Zeitung** vom Freitag, 14. Juni 2013

Neue Kamera für Stadt-TV

Sparkassenstiftung unterstützt Arbeitskreis im Heimatverein mit Spende



Freude bei Stadt-TV über die neue Filmkamera. Im Bild: (hinten auf der Treppe) Dr. Hubert Upgang und Josef Mesken, davor Erwin Hamers und Ludger Kolve, in der vorderen Reihe (v.l.): Anton Nienhuis, Erwin Honvehlmann, Thomas Rudde (Filialdirektor Sparkasse Westmünsterland), Josef Tüber, Aloys Strotmann und Rudi Vesper.

GESCHER. Die Mitglieder des Arbeitskreises Stadt-TV haben es sich zur Aufgabe gemacht, Szenen und Ereignisse eines Jahres in und um Gescher mit der Video-Kamera festzuhalten. Seit 1990 werden diese eindrucksvollen Bilder gesammelt, in vielen Stunden bearbeitet und dann im Rahmen eines Jahresrückblickes - aber auch auf weiteren Veranstaltungen - der Öffentlichkeit präsentiert. Diese wichtige Arbeit hat jetzt die Sparkassenstiftung für den Kreis Borken mit einer Spende in Höhe von 1500 Euro unterstützt.

Jetzt konnten sich Thomas Rudde von der Sparkasse Westmünsterland als auch des Heimatverein Gescher e.V. von der sehr guten Qualität der neuen Kamera überzeugen, als die Mitglieder des

Arbeitskreises erste Filmaufnahmen präsentierten. „Die alte Kamera war über zehn Jahre alt und entsprach nicht mehr dem heutigen Standard“, erläuterte der Sprecher des Arbeitskreises Anton Nienhuis. So entstand der Wunsch nach einer neuen Kamera, die dank der Spende angeschafft werden konnte. Zusätzlich gab auch der Heimatverein finanzielle Unterstützung, um das notwendige Kamerazubehör anschaffen zu können. Heimatvereinsvorsitzender Elmar Rotherm bedankte sich für die Spende und lobte die gute und wichtige Arbeit des Stadt-TV, der bereits seit über 20 Jahren dem Heimatverein angehört. „Nun können wir für die nächsten Jahre schöne Aufnahmen in hervorragender Qualität sammeln und präsentieren“ - so die übereinstimmende Aussage der Hobby-Filmer.



Kring besichtigt Wasserkraftanlage an Alferts Mühle

Die Wasserkraftanlage an Alferts Mühle war ein Ziel, das der Plattdütske Kring im Rahmen seiner Pättkesfahrt ansteuerte. Heinz Stockbrink vom Klärwerk erläuterte den Teilnehmern die Funktionsweise der Anlage und die Fischtreppe. Das nächste Etappenziel für den Kring war Mia's Backstube in Buren..

Heimatverein lädt zur Pättkestour

GESCHER. Zur traditionellen Pättkesfahrt am Pfingst-samstag (18. 5.) lädt der Heimatverein Gescher ein. Abfahrt ist um 13 Uhr von der Pankratiusschule. Das Vorbereitungsteam hat eine schöne Strecke ausgefahren. Für kühle Getränke in den Pausen ist gesorgt. Am Zielort besteht Gelegenheit zum Kaffeetrinken. Eine interessante Besichtigung steht auch auf dem Programm. Der Heimatverein' lädt natürlich auch Nichtmitglieder ein und hofft bei gutem Wetter auf eine schöne Radtour.

Maiandacht und Kaffee Plattdütske unterwegs

GESCHER (bv). Den ersten Mittwoch im Monat nutzte jetzt der „Plattdütske Kring“ aus Gescher für eine Maiandacht für alle Kringmitglieder und Freunde der plattdeutschen Sprache. Ziel war die St.-Antonius-Kapelle in Tungerloh. Mit rund 80 Teilnehmern sei die Kirche genau so voll wie an Sonntagen, meinte Wilhelm Lütke Gehling aus Buren. Stephan Pollmann hieß mit Pfarrer Udo Diepenbrock und Pfarrer Hermann Roling, der aus Lengerich angereist war, gleich zwei Priester willkommen. Zur Einstimmung hatte Hubert Vehlken ein Gitarrenkonzert parat und stimmte dann auch die Lieder an, auf Plattdeutsch versteht sich. Marianne Lanfer trug ein plattdeutsches Gebet vor, und Inge van Ecken-donk glänzte als Solistin mit Gitarrenbegleitung. Monika Schöning erinnerte in ihrer Meditation an den Marienmonat Mai. Nach der Feier war das Bauernhofcafe" Wei-tenberg-Hölker in Tunger-loh-Pröbsting Ziel der Kringfreunde und Maifahrer, wo dann mit Kaffeetafel und unterhaltsamem Programm der Wonnemonat Mai musikalisch begrüßt wurde. Im Juni sei eine Busfahrt nach Schloss Lembeck geplant, gab Pollmann bekannt. Im Juli soll eine stadtnahe Tour folgen, und danach eine Tagestour nach Amsterdam mit Grachtenfahrt und/oder Museumsbesuch. Dafür sind schon Anmeldungen

bei Felix Musholt möglich.

Bericht der **Gescherer Zeitung** vom Donnerstag, 02. Mai 2013



Montagsfahrer über gesetzliche Neuerungen informiert

Eine Info-Veranstaltung über die gesetzlichen Neuerungen für Radler aus der Straßenverkehrsordnung stand nunmehr für die Montagsfahrer des Heimatvereins Gescher auf der Tagesordnung. Bei frühlingshaftem Wetter hatten sich 66 Gruppenmitglieder eingefunden, die nach dem Kaffeetrinken

von Franz-Josef Menker (Jugendverkehrsschule) über die neuen Vorschriften informiert wurden. Die Radfahrersicherheit steht bei dem Leitungsteam unter Führung von Bernhard Lammering stets an erster Stelle.

Foto: Tüber

Bericht der **Gescherer Zeitung** vom Donnerstag, 25. April 2013

Museumshof in Schuss halten

Heimatfreunde blicken auf vielfältige Aktivitäten zurück /
Handglöckner treten auf / Vandalismusschäden

GESCHER (bv). Mit 521 Mitgliedern ist der Heimatverein eine feste Größe im Konzert der Vereine in der Glockenstadt und wartet mit vielfältigen Aktivitäten rund um die Kultur- und Heimatpflege auf. Deutlich wurde dies einmal mehr in der Generalversammlung bei Grimmelt. Vorsitzender Elmar Rotherm hieß die Heimatfreunde willkommen, unter ihnen auch die Vertreter der Gruppen und Arbeitskreise, von Stadt-TV, Plattdütskem Kring, Archivgruppe und Montagsfahrern.

Schriftführer Reinhold Löhring oblag es, den Geschäftsbericht 2012 vorzutragen - akribisch hatte er alles aufgelistet. Ein Schwerpunkt ist und bleibt die Pflege und Unterhaltung des Museumshofes

Die Heimatfreunde zollten Löhring ein dickes Lob für seine ausführliche Berichterstattung. Bankfrau Monika Niehues verstand einmal mehr ihr Handwerk auch bei der Kassenführung des Heimatvereins. Sie konnte eine zufriedenstellende Bilanz und ein sattes Polster als Rücklage präsentieren. Am komplexen Zahlenwerk hatte Erwin Honvehlmann, der mit Ludger Schültingkemper die Prüfung übernommen hatte, nichts auszusetzen. Für Honvehlmann prüft jetzt Hubert Engbers.

Zwischendurch unterhielt der Handglockenchor Gescher unter Leitung

mit seinen historischen Gebäuden und Anlagen. Kunst- und Kulturprogramme mit Wechselausstellungen, Kunstmärkte und Kabarettangebote seien weiterhin eine feste Größe im Jahreslauf - hier setzten Museumsleiter Dr. Hendrik Sonntag und sein engagiertes Team wesentliche Akzente. Einen hohen Stellenwert hätten auch der Oster- und Weihnachtsmarkt, wie Löhring in seinem Bericht ausführte, ebenso Erntedankfest, Maibaumaufstellen, Heimatabend und museumspädagogische Programme auch für Schulen. 23 Paare haben im vergangenen Jahr in den Museen den Bund fürs Leben geschlossen. Auch die anderen Gruppen - Stadt-TV, Plattdütsker Kring, Archivgruppe und Montagsfahrer - hätten gewohnt gute Arbeit geleistet.

von Anke Vortmann die Gäste musikalisch mit etlichen Beiträgen und erntete dafür reichlich Applaus. Mit einem Filmbeitrag vom internationalen Drehorgelfestival vor 20 Jahren in Gescher, den Rudolf Vesper und Hermann Abbing gedreht hatten und der von Anton Nienhuis und Aloys Strotmann bearbeitet worden war, erfreute Stadt-TV die Heimatfreunde gegen Ende der Versammlung.

Dank zollte Rotherm den örtlichen Banken als Sponsoren wie auch allen Helfern und Unterstützern und natürlich seinen Vorstandscollegen für die geleistete Arbeit. In einem Ausblick wies er auf die anstehenden Arbeiten im Bereich des Museumshofen hin und beklagte die zahlreichen Vandalismusschäden an Einrichtungen des Heimatvereins.

Hingewiesen wurde noch auf den Kreisheimattag am 8. Juni in Ramsdorf.



Auf ein ereignisreiches Jahr blickten die Mitglieder des Heimatvereins in ihrer Generalversammlung bei Grimmelt zurück. Der Handglockenchor (kleines Foto) sorgte mit seinem Auftritt für willkommene Unterhaltung.

Foto: Korbus

Nachricht der **Gescherer Zeitung** vom Donnerstag, 25. April 2013

Andacht und Kaffee

GESCHER. Am Mittwoch (1.5.) startet der „Plattkring" mit dem Sommerprogramm. Zum Auftakt wird in der St-Antonius-Kapelle eine besondere „plattdeutsche" Maiandacht abgehalten. Beginn ist um 15 Uhr. Alle „Plattfreunde" von nah und fern sind eingeladen. Die Anfahrt zur Kapelle soll als Sternfahrt durchgeführt werden. Begonnen wird mit einem Gitarrenkonzert. Pastor Udo Diepenbrock wird durch die Andacht führen. Eine Solistin wird einige ausgewählte Lieder mit instrumentaler Begleitung darbieten. Des Weiteren wird eine handgemalte „Maria Maienkönigin" von Pastor Udo Diepenbrock gesegnet. Natürlich wurde ein umfangreiches Programm ausgearbeitet. Der Eintritt zu der Andacht ist kostenfrei. Wenn das Schlusslied erklingen ist, klingt der Nachmittag mit einer gemütlichen Nachlese im Hofcafe Weitenberg bei Kaffee und Kuchen aus.

Nachricht der **Gescherer Zeitung** vom Donnerstag, 18. April 2013

Ohne Musik geht es nicht

GESCHER (bv). Geschäfts- und Kassenbericht sowie ein Filmvortrag von Stadt-TV Gescher und musikalische Umrahmung durch den Handglockenchor sind die herausragenden Tagesordnungspunkte der Generalversammlung des Heimatvereins Gescher am Freitag (19.4.) um 19 Uhr im Hotel Grimmelt. Ein umfangreicher Geschäftsbericht wird an die zahlreichen Aktivitäten des letzten Jahres erinnern. Ohne Finanzen geht aber nichts; wie es darum bestellt ist, weiß Monika Niehues als Kassenchefin. Aloys Strotmann und Anton Nienhuis an der Spitze von Stadt-TV werden zur Programmauflockerung einen Filmbeitrag aus ihrem großen Repertoire zeigen. Ohne Musikalisches geht bei einer solchen Veranstaltung gar nichts; und da gibt es ja den bekannten Handglockenchor unter der Leitung von Anke Vortmann, den der Heimatverein für diesen besonderen Abend verpflichten konnte. „Um nichts zu verpassen, also hin", rät Vorsitzender Eimer Rotherm allen Mitgliedern und hofft auf ein volles Haus.

v

Nachricht der **Gescherer Zeitung** vom Donnerstag, 11. April 2013

Heimatfreunde ziehen Bilanz

GESCHER. Die Mitglieder des Heimatvereins Gescher sind am Freitag (19.4.) um 19 Uhr zur Generalversammlung im Hotel Grimmelt eingeladen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Elmar Rotherm erfolgt der Geschäftsbericht über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres von Reinhold Löhring. Über die Finanzen informiert die Kassiererin Monika Niehues. Stadt-TV Gescher zeigt einen interessanten Film. Der Handglockenchor Gescher unter der Leitung von Anke Vortmann sorgt für die musikalische Unterhaltung

Nachricht der **Gescherer Zeitung** vom Freitag, 05. April 2013

Heimatverein lädt ins Brauhauscafe

Ab 14 Uhr geöffnet / Kaffee, Kuchen und mehr

Gescher. Wie in den vergangenen Jahren öffnet der Heimatverein Gescher e.V. zum Frühlingsfest „Gescher blüht auf am kommenden Sonntag (7.4.) wieder das Brauhauscafe auf dem Museumshof.

Hier kann man beim Bummel über Geschers Straßen und durch Geschers Geschäftswelt etwas verschnauften und eine Stärkung zu sich nehmen.

Ab 14 Uhr bieten die Heimatvereins-Mitglieder selbst gebackene Kuchen, leckere Schnittchen, Kaffee und Erfrischungsgetränke an. Hierzu sind alle Besucher herzlich eingeladen.



Leckeren, selbst gebackenen Kuchen, Schnittchen und Getränke gibt es wieder am Sonntag ab 14 Uhr im Brauhauscafe.

Nachricht der **Gescherer Zeitung** vom Freitag, 05. April 2013

Frühjahrstagung der Heimatvereine

GESCHER/HOCHMOOR (bv). An der Frühjahrstagung der Heimatvereine des Bereichs Borken am Dienstag, 16. April, in Südlohn nehmen auch Vorstandsabordnungen der Heimatvereine aus Gescher und Hochmoor teil. Treffpunkt für alle ist um 17 Uhr vor der Pfarrkirche St. Vitus. Hier erwartet die Teilnehmer eine Führung durch das Gotteshaus. Die Tagung beginnt dann um 18 Uhr im Wiegboldsaal, Haus Wilmer, direkt an der Kirche. Elisabeth Büning und Andrea Hertleif vom Fachbereich Bildung, Schule, Kultur und Sport des Kreises Borken, in dem auch die Geschäftsstelle der Kreisheimatpflege angesiedelt ist, werden mit dabei sein. Internetauftritt der Kreisheimatpflege und aktuelle Informationen zum Stand von Projekten der Regionale 2016 sind ebenso Themen wie die Gründung einer „AG Plattdeutsch“ mit einem ersten Treffen im Sommer. Folgende Termine sollten die Heimatvereine s notieren: Samstag, 8. Juni, Kreisheimattag in Ramsdorf (Alte Molkerei), Tagung des Westfälischen Heimatbundes am 22. Juni in Emsdetten.

Nachricht der **Gescherer Zeitung** vom Dienstag, 28. März 2013

Treffen der Plattexperten

GESCHER. Das nächste Treffen der Plattexperten ist am Mittwoch (6.3.) um 15 Uhr im Domhotel. Nach der Begrüßung und einer Liedeinlage zum Einstimmen werden die Teilnehmer sich mit bekannten Plattdichtern befassen. Es werden Geschichten und Gedichte von „Natz Thier“ sowie „Augustin Wibbelt“ rezitiert. Vertellsels wie „Ottilia un dän Papagei“ oder „Ludger un sinen Anzug ut Zellstoff“ (natürlich auf Platt) sollen nicht fehlen. Die passenden Lieder wird Hubert Vehlken instrumental begleitet. Auch werden die Teilnehmer die bekannte Kaffeetafel vorfinden. Gegen 18 Uhr wird das Schlusslied „Gesker, du mien Gesker“ erklingen. Interessenten sind zum Treffen des Nachmittags willkommen, schreiben die Initiatoren.

Nachricht der **Gescherer Zeitung** vom Dienstag, 26. Februar 2013

Montagsfahrer starten wieder

GESCHER. Die Montagsfahrer des Heimatvereins Gescher treten am kommenden Montag (4.3.) erstmals in diesem Jahr wieder in die Pedalen. Alle Radfahrer treffen sich um 14 Uhr wie gewohnt an der Pankratiusschule, so die Organisatoren. AZ: Die,

Nachricht der **Gescherer Zeitung** vom Dienstag, 05. Februar 2013

Einbruch in Museumsgebäude

GESCHER. Bislang unbekannte Täter sind am vergangenen Wochenende auf dem Museumshof an der Armlandstraße in das Back- und Brauhaus eingebrochen. Der oder die Täter hatten dazu eine Tür aufgebrochen. Entwendet wurde nichts. Hinweise bitte an die Kripo in Ahaus, Tel. 02561/9260.

Nachricht der **Gescherer Zeitung** vom Freitag, 01. Februar 2013

Plattfreunde treffen sich

GESCHER. Am Mittwoch (6.2.) um 15 Uhr treffen sich die Plattfreunde im Domhotel. Nach der Begrüßung werden Inszenierungen zum Thema „Fahrendes Volk, Gaukler und Komödianten“ vorgebracht. Natürlich wird auch „Fasselaowend“ nicht fehlen. Die obligatorische Kaffeetafel werden die Teilnehmer im Ambiente des Glockenzimmers vorfinden, Alle plattdeutschen“ Gesänge werden instrumental vorgetragen und mit Hans Sommer an der Bodhrán-Trommel in Rhythmus gebracht, Ein Ende des Nachmit tags ist gegen 18 Uhr geplant. Interessenten an „Geskers Platt“ sind zu der Veranstaltung willkommen. 2012